



Aus dem Inhalt:

Chronik

Rückblick auf das Jahr 2023



Seiten 2 & 3

Stadtwandel

Erstes vollelektrisches Müllfahrzeug bei den EBK



Seite 4

Rheinsteig

Fußgängerquerung kommt 2024



Seite 6

Weihnachtsgruß von Oberbürgermeister Uli Burchardt

Liebe Konstanzerinnen und Konstanzer, Weihnachten und der Jahreswechsel sind eine gute Zeit, um kurz innezuhalten, zurückzublicken – und dankbar zu sein. Das vergangene Jahr hat uns vor viele Herausforderungen gestellt. Als Stadtgesellschaft haben wir uns aber geschlossen und stark gezeigt. Ob es um demokratische Beteiligung bei schwierigen Entscheidungen wie der Erhöhung der Kitabeträge ging oder um die große Solidarität gegenüber den Geflüchteten in unserer Stadt – wir KonstanzerInnen haben einen starken Zusammenhalt bewiesen!



Wir haben 2023 gemeinsam wichtige Meilensteine erreicht, zum Beispiel die Fertigstellung des Pflegeheims Zoffingen und die Einweihung neuer Kitas, den Beginn der barrierefreien Sanierung des Bahnhofplatzes und den Bau des Fernbusbahnhofes an der Europabrücke. Wichtig für Konstanz sind auch die Projekte des Landkreises, wie der Neubau des Berufsschulzentrums am Bahnhof Petershausen und die Entscheidung für den Neubau eines Klinikums in Singen.



Blick von der Seestraße auf das verschneite Konstanz

Anstrengend für uns alle war im zurückliegenden Jahr das Ringen um die Haushaltskonsolidierung, und es wird uns im kommenden Jahr weiter begleiten. Unser neues E-Schiff und

unsere neue LNG-Fähre auf dem Bodensee sind starke neue Impulse für die klimaneutrale Schifffahrt der Zukunft. Im sozialen Miteinander sind zum Beispiel unsere neue Solidari-

tätpartnerschaft mit Berdytschiw in der Ukraine und die Kampagne #keinplatzfürantisemitismus Meilensteine des Jahres 2023.

Das Jahr 2024 bringt die Kommu-

nal- und Europawahl mit sich sowie große Schritte in Sachen Wärmenetze, die einen entscheidenden Beitrag zur Klimaneutralität leisten werden. Fünf Jahre nach dem Beschluss zum Klimanotstand in Konstanz sind wir mit der Arbeit an den Grundlagen so weit gekommen, dass wir jetzt die ersten wirklich großen Maßnahmen beginnen können. All das werden wir im neuen Jahr gemeinsam und mit neuer Energie angehen.

Ich wünsche Ihnen jetzt im Namen der gesamten Stadtverwaltung geruhsame Feiertage im Kreise Ihrer Lieben und ein gesegnetes neues Jahr voller Hoffnung, Gesundheit und Erfolg. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die kommenden Herausforderungen anzugehen und unsere Stadt weiter zu gestalten – für ein Konstanz, das weiterhin zusammensteht. Und ich freue mich auf unsere nächste persönliche Begegnung, zum Beispiel beim BürgerInnen-Empfang am 14. Januar im Bodenseeforum, zu dem ich Sie jetzt schon sehr herzlich einlade. Frohe Weihnachten!

Ihr
Uli Burchardt
Oberbürgermeister

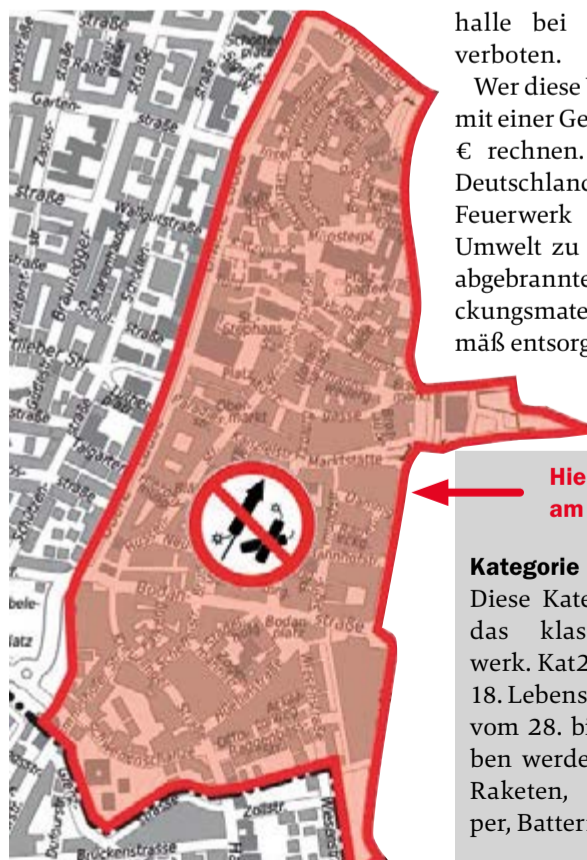
Silvester 2023 und Neujahr 2024

Verbot von Feuerwerkskörpern

Wie in den Jahren zuvor, dürfen in der Altstadt, in Stadelhofen sowie in der Umgebung vom Konzil auch zum Jahreswechsel keine Feuerwerkskörper gezündet werden.

Das gesetzliche Abbrennverbot gilt fast ganzjährig, immer vom 2. Januar bis zum 30. Dezember. Grundsätzlich ist Feuerwerk also nur an Silvester und Neujahr zulässig. Aber: In der Konstanzer Altstadt (Geltungsbereich: siehe Plan rechts) ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 (siehe Infokasten) auch am 31. Dezember und 1. Januar verboten. Grundlage hierfür sind ein Beschluss im Gemeinderat vom 24. März 2011 und die zugehörige Allgemeinverfügung.

Für alle Stadtteile gilt: Das Abbrennen sämtlicher pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen, wie z.B. an der hölzernen Bets-



halle bei der Lorettokapelle, ist verboten.

Wer diese Verbote missachtet, muss mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 € rechnen. Generell sollte nur in Deutschland zugelassenes, sicheres Feuerwerk verwendet werden. Der Umwelt zu Liebe: Nach dem Feiern abgebranntes Feuerwerk und Verpackungsmaterialien bitte ordnungsgemäß entsorgen.

Hier auch am 31.12. und am 01.01. verboten.

Kategorie F2 – Kleinf Feuerwerk

Diese Kategorie bezieht sich auf das klassische Silvesterfeuerwerk. Kat2 Artikel dürfen ab dem 18. Lebensjahr und nur in der Zeit vom 28. bis 31. Dezember erworben werden. Darunter fallen z.B. Raketen, Schwärmer, Knallkörper, Batterien etc.

BürgerInnen-Empfang 2024

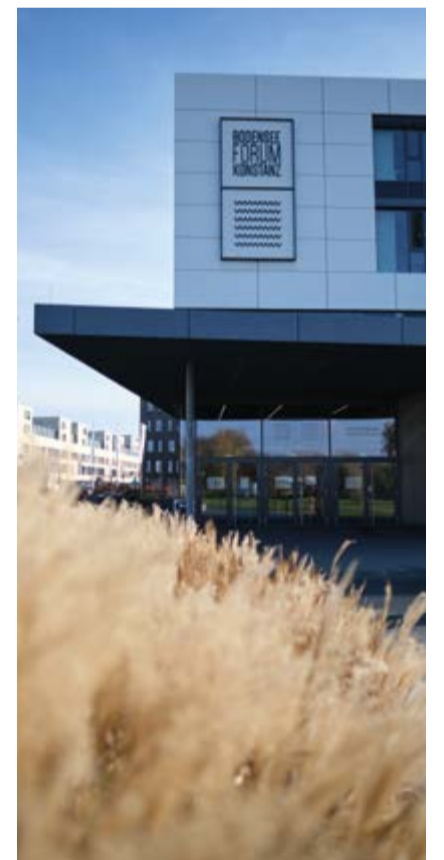
OB Burchardt lädt am 14. Januar zum Austausch ein

Traditionell zum Jahresbeginn lädt OB Uli Burchardt – diesmal am Sonntag, den 14. Januar 2024 – alle Konstanzerinnen und Konstanzer zum BürgerInnen-Empfang ein. Die Veranstaltung im Bodenseeforum beginnt um 14 Uhr, Einlass ist ab 13.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Im Mittelpunkt des Empfangs steht das persönliche Gespräch mit OB Uli Burchardt, Bürgermeister Dr. Andreas Osner und Bürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn sowie mehreren Amtsleitungen. Unter dem Programmpunkt „Konstanz sagt Danke!“ werden erneut Ehrenamtliche gewürdigt.

Es wird eine Kinderbetreuung angeboten. Wer das Angebot nutzen möchte, sendet eine E-Mail mit dem Alter des Kindes an buergerempfang@konstanz.de.

Neu in diesem Jahr: Die Busfahrten zum und vom Empfang sind mit dem Roten Arnold zwischen 12 Uhr und 19 Uhr kostenlos! Alle Infos sowie einen Busfahrplan gibt es unter konstanz.de/buergerinnenempfang2024.



Chronik über das Jahr 2023

Das zurückliegende Jahr im Überblick

JANUAR

1.1. Konstanz wächst

Am 31.12.2022 waren 87.355 Menschen mit Hauptwohnsitz gemeldet, ein Plus von 1.191 bzw. 1,4 % gegenüber dem Vorjahr. Bestimmt wird die Einwohnerentwicklung in der Universitätsstadt auch vom Zuzug der Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen. Diese machen 50 % aller Zuzüge aus. Für die Gesamtstadt ist der Einwohnerzuwachs auf die Zuwanderung aus der Ukraine zurückzuführen. Ende 2022 lebten hier 1.320 UkrainerInnen, 1.191 mehr (+ 467 %) als im Vorjahr. Knapp 40 % aller 2022 Zugezogenen haben die ukrainische Staatsangehörigkeit. Konstanz wäre auch ohne diese Zuwanderung gewachsen, jedoch in geringerem Umfang.

13.1. Spatenstich Fernbusbahnhof Europabrücke

Mit dem offiziellen Spatenstich zum Bau des neuen Fernbusbahnhofs Europabrücke fällt der Startschuss für eines der zentralen und wegweisenden Konstanzer Bauprojekte der kommenden Monate. Der Busbahnhof ist der erste große Schritt zur Erschließung des geplanten Brückenquartiers in Petershausen.

15.1. OB lädt zum BürgerInnen-Empfang

Zum Jahresbeginn lädt Oberbürgermeister Uli Burchardt nach zwei Jahren Pause wieder alle KonstanzerInnen zum BürgerInnenempfang ein. Der BürgerInnenempfang gab die Gelegenheit des persönlichen Gesprächs mit OB Uli Burchardt, den Bürgermeistern Dr. Andreas Osner und Karl Langensteiner-Schönborn sowie Amtsleitungen und Projektverantwortlichen der Stadtverwaltung. Auch wurden BürgerInnen geehrt, die sich 2022 in besonderem Maße in der und für die Stadtgesellschaft engagiert haben: die Ortsgruppe Konstanz des THW u.a. für ihre vorbildliche Jugendarbeit und für ihren Einsatz im Ahrtal sowie Arzu Skorput, die mit dem „Ukrainische Hilfsprojekt“ großes zivilgesellschaftliches Engagement bewies, und Otman Mountassir, der sich seit 19 Jahren im Jugendzentrum „Juze“ der Stadt Konstanz engagiert.

19.1. Start der Smart Green City Projektwerkstätten

Als weiteres Format des Programms Smart Green City finden die Projektwerkstätten am 19.1. (Thema Teilhabe), 24.1. (Thema Ressourcen) und 31.1. (Thema Lebensqualität) statt. Der offene Beteiligungsprozess ist ein besonderes Merkmal des Programms Smart Green City. Dabei gilt es im Zeitalter der Digitalisierung, die neuen Technologien in den Dienst der Bürgerinnen und Bürger zu stellen, die Qualitäten der Stadt zu bewahren und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.

26.1. Förderprogramm zur energetischen Bestandssanierung

Am 26. Januar stimmt der Gemeinderat der Richtlinie zum „Förderprogramm energetische Bestandssanierung“ zu. Mit den bereitgestellten Fördermitteln soll die energetische Sanierung von Wohngebäuden und Vereinsheimen in Konstanz vorangetrieben werden. Das Programm wird im Juli ausgeweitet auf den Bereich von Nichtwohn- bzw. Gewerbebauten.

26.1. Abschied nach 26 Jahren

Der Leiter der Technischen Betriebe Herbert Munjak geht in den Ruhestand. Munjak entwickelte für alle Aufgaben der TBK (Stadtreinigung, Straßenbetriebsdienst, Pflege des öffentlichen Grüns, Unterhaltung von Spiel-, Bolz- und Grillplätzen) umfassende Konzeptionen.



26.1. Virtuelle Feier zu 60 Jahren Ellysée-Vertrag

TeilnehmerInnen aus den Rathäusern der Partnerstädte Konstanz und Fontainebleau schließen sich virtuell zusammen, um 60 Jahre deutsch-französische Zusammenarbeit in Europa zu feiern. Auch SchülerInnen des Französisch-Leistungskurses des Konstanzer Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums nehmen teil.

FEBRUAR

16.2. Konstanzer Fasnacht zurück auf den Straßen

Am Schmotzigen Dunschtig kehrt nach coronabedingter Pause die lang ersehnte Konstanzer Straßenfasnet zurück. Der Rathaussturm steht unter dem Motto „Robin Hood“.

10.2. Städtische Vorhaben im Überblick

64 städtische Planungen und Projekte haben ihren Weg in die 13. Vorhabenliste gefunden, die vom Gemeinderat beschlossen wird. BürgerInnen können sich mit diesem Instrument über aktuelle Planungen der Stadt Konstanz informieren.

MÄRZ

2.3. Gemeinschaftsschule trägt den Namen Lotte Eckener

Die neue Konstanzer Gemeinschaftsschule am Zähringerplatz trägt nach einem Beschluss des Gemeinderats vom 2. März den Namen der Konstanzer Verlegerin und Fotografin Lotte Eckener (1906–1995).

2.3. Energiekosten: Rat beschließt Härtefallfonds

Der Gemeinderat verabschiedet Richtlinien für die Einrichtung eines Härtefallfonds mit einem Finanzvolumen von 100.000 Euro. Profitieren sollen BürgerInnen, die aufgrund der steigenden Energiepreise nicht mehr in der Lage sind, ihre Energiekosten zu bezahlen, und die auch keine staatlichen Leistungen erhalten.

9.3. Fahrradachse vollendet

Mit der Eröffnung eines neuen Fahrradstraßenabschnitts in der Schützenstraße haben Gemeinderat und Stadtverwaltung einen weiteren Meilenstein zur Stärkung der emissionsfreien Mobilität gesetzt. Das neue Teilstück Schützenstraße vollendet die Fahrradachse von Petershausen bis zum Döbele. Die Schützenstraße ist eine von sieben Fahrradstraßen im Stadtgebiet.

15.3. Pläne für Bebauung des Döbele-Areals

Im Wolkenstein-Saal beschäftigten sich die Konstanzer BürgerInnen auf Einladung des Baudezernats mit den Plänen für die Bebauung des Döbele-Areals. Der städtebauliche Entwurf sieht Gebäude mit ca. 250 Wohneinheiten vor – ebenso ein Mobilitätshaus mit Kfz-Stellplätzen und einem Angebot nachhaltiger Mobilitätsdienstleistungen.



21.3. Internationaler Tag gegen Rassismus

Der 21. März ist der Internationale Tag gegen Rassismus und rassistische Diskriminierung. Anlässlich dieses Aktionstags zeigen KonstanzerInnen mit Bildern und Statements unmissverständlich ihre Haltung.



27.3. Umweltbewusstsein im Sportbereich

Austausch des Granulats des Litzelstetter Kunstrasenplatzes: Statt des bisherigen EPDM-Granulats wird der nachhaltige Füllstoff Kork eingesetzt. Damit kommt die Stadt Konstanz im Sportbereich jetzt schon ihrer Verpflichtung im Zuge des anstehenden EU-Verbotes gegen das bewusste Einbringen von Mikroplastik in die Umwelt nach. Der neue Kork-Füllstoff bietet gute Dämpfungseigenschaften für den Sport, wird nachhaltig in Portugal aus der Rinde der Korkeiche gewonnen und ist zu 100 Prozent biologisch abbaubar. Im Sommer erfahren auch das Sportzentrum Wollmatingen und der Waldheim-Sportplatz eine entsprechende Sanierung.

28.3. Zweite Jugendvertretung konstituiert sich

In der konstituierenden Sitzung der zweiten Jugendvertretung der Stadt Konstanz kommen sechs Neue erstmals in dem Gremium zusammen. Die insgesamt zwölf gewählten Mitglieder vertreten die Interessen der Jugendlichen aus Konstanz.

APRIL

1.4. Bodenseecard West

Ab April ersetzt die Bodenseecard West die bisherige Konstanzer Gästekarte. Mit der Bodenseecard West profitieren Übernachtungsgäste in Konstanz nicht nur von Ermäßigungen bei verschiedenen Freizeitangeboten und Dienstleistungen, sondern können auch den öffentlichen Personennahverkehr nutzen. Während bislang mit der Konstanzer Gästekarte eine kostenlose Nutzung der städtischen Busse in Konstanz möglich war, wird das Mobilitätsangebot mit der Bodenseecard West deutlich ausgeweitet. Die Bodenseecard West wurde gemein-

sam vom Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB) und dem REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V. entwickelt.

4.4. Projektideen für 2024 gesucht

Das BürgerInnenbudget geht in die 5. Runde. Gesucht werden Projekte, die im Jahr 2024 umgesetzt werden sollen. Ein Projekt kann mit maximal 15.000 Euro gefördert werden. Das Gesamtvolumen des BürgerInnenbudgets beträgt 100.000 Euro. Menschen aus Konstanz, die sich zusammen für eine gemeinwohlorientierte Projektidee, können einen Antrag auf Förderung stellen. Ein BürgerInnenrat berät über die Projektförderungen. Der BürgerInnenrat besteht jedes Jahr aus 20 neu ausgewählten KonstanzerInnen.

14.4. Stadtverwaltung und Schulen sparen Energie

Als Reaktion auf die Energiekrise hatte auch die Stadt Konstanz diverse Maßnahmen beschlossen, um angesichts eines möglichen Versorgungsengpasses über die Wintermonate 2022/2023 Energie einzusparen. Gemäß der vorgelegten Bilanz des städtischen Hochbauamts haben die ergriffenen Maßnahmen in den Schulen und Verwaltungsgebäuden die beabsichtigte Wirkung gezeigt. An den Konstanzer Schulen konnten im Vergleich zum Jahr 2021 in der Heizperiode 2022 im Schnitt 18 % Gas (1.236.831 kWh) eingespart werden. Das entspricht einer CO₂-Reduktion von etwa 305 Tonnen. Beim Strom lag die Einsparung mit 47.000 kWh bei minus 2 %. In den Verwaltungsgebäuden fallen die Einsparungen mit minus 31 % beim Gas (760.000 kWh; entspricht 187 t CO₂) und minus 12 % beim Strom (107.000 kWh; entspricht 58 t CO₂) höher aus.

19.4. Stadtverwaltung fördert den Fußverkehr

Im Rahmen einer Bürgerveranstaltung im Ratssaal werden erste Zwischenergebnisse einer Onlinebefragung vorgestellt, bei der BürgerInnen online Maßnahmen zur Verbesserung im städtischen Fußverkehr bewerten und priorisieren können. Bei der Umfrage wurden 3.800 Einträge abgegeben.

22.4. Erstes E-Schiff in Betrieb

Das erste vollelektrisch betriebene Schiff der Bodensee-Schiffsbetriebe (BSB), das Motorschiff „Insel Mainau“, startet am 22. April in die neue Saison. Das Schiff bietet Platz für 300 Fahrgäste.



25.4. Klimamobilitätsplan

Der 2013 beschlossene Masterplan Mobilität 2020+ wird durch den Klimamobilitätsplan abgelöst und fortgeschrieben. Am 25. April nimmt Winfried Hermann, Verkehrsminister des Landes Baden-Württemberg, digital an einer Auftaktveranstaltung teil, bei der sich die KonstanzerInnen über das neue, vom Land geförderte Instrument Klimamobilitätsplan informieren und diskutieren können.



MAI

5.5. Erschließungsarbeiten beendet

Im 2,1 Hektar großen Baugebiet Schmidtenbühl in Dettingen sind im Rahmen des Handlungsprogramms Wohnen 161 Wohneinheiten entstanden, 30 Prozent als geförderter Wohnungsbau. Nun wurden auch die Erschließungsarbeiten abgeschlossen.

9.5. ADFC-Fahrradklimatest

Die Stadt Konstanz ist beim Fahrradklimatest 2022 des ADFC (Allgemeiner Fahrrad Club Deutschland) wieder in der Spitzengruppe der Städte mit 50.000 bis 100.000 EinwohnerInnen gelandet. Mit Platz 2 in Baden-Württemberg und Platz 4 im deutschlandweiten Ranking hat Konstanz das sehr gute Abschneiden der vergangenen Jahre bestätigt.

13.5. Eröffnung des Hafner Infowegs

Anhand von zwölf Hinweistafeln können sich Interessierte von Mitte Mai bis September bei einem Spaziergang entlang des zukünftigen Hafnerrings zum aktuellen Stand der Planungen für den neuen Stadtteil informieren. Von Energieversorgung und Mobilitätskonzept über Freiraumplanung und Klimawandelanpassung bis hin zu Wohnformen und Einrichtungen der sozialen Infrastruktur – der Infoweg beleuchtet auf den einzelnen Infotafeln die unterschiedlichen Themenschwerpunkte des Planungsprojekts.

14.5. Tag der Städtebauförderung

Bundesweit finden viele Veranstaltungen zur Städtebauförderung statt, so auch in Konstanz: In der Kreuzlinger Straße können sich Interessierte unter dem Motto „Stadttraum mitgestalten in Stadelhofen“ ausführlich mit Fragen rund um die Sanierung dieses grenznahen Stadtteils beschäftigen. Zudem wirbt der Stadtseniorenrat vor Ort um Paten für sein Projekt „Mobile Bank“, und das Team von Smart Green City berichtet über den Innenstadtentwicklungsprozess „Storyboard Innenstadt“.

25.5. Abfallstatistik 2022

Die Abfallstatistik des Jahres 2022 weist einen überraschenden Rückgang auf: Knapp 30 kg weniger, nur 404 kg pro Person wurden im Jahr 2022 von den EBK gesammelt. Der Rückgang bei Grünabfall ist witterungsbedingt zu erklären. Dass weniger Rest- und Biomüll gesammelt wurde, führen die EBK auf das Ende der Beschränkungen durch die Coronapandemie zurück. Die Menge der gesammelten Verpackungsabfälle ist gleichbleibend hoch.

JUNI

12.6. Zwillingstation für Mietfahrräder „konrad“ und „Regivelo“

Am Grenzübergang Klein Venedig nehmen Oberbürgermeister Uli Burchardt und der Kreuzlinger Stadtpräsident Thomas Niederberger eine neue Mietradstation offiziell in Be-

trieb. Hier können sowohl die Konstanzer Mieträder von „konrad“ als auch die Schweizer „Regivelo“ gemietet oder zurückgegeben werden.

21.6. Städte und Gemeinden unterzeichnen Charta

Die Zukunft gestalten und grenzüberschreitend die Zusammenarbeit in der Region Kreuzlingen-Konstanz stärken: So lautet die Devise der Städte und Gemeinden, die 2023 mit einem weiterentwickelten Agglomerationsprogramm durchstarten. Um das zu unterstreichen, haben sie eine selbstverpflichtende Charta unterzeichnet.

27.6. Ein Abend für Vereinsvorstände

Zum sechsten Mal laden die Stadt Konstanz und die Volkshochschule Landkreis Konstanz zur Veranstaltung für Vereinsvorstände „Engagement braucht Zukunft – Zukunft braucht Engagement“. Rund 350 BesucherInnen nutzen die Gelegenheit zum Austausch im Bodenseeforum.

29.6. Straßen werden umbenannt

Der Gemeinderat beschließt, Straßen umbenennen: Die Franz-Knapp-Passage wird in Rathauspassage umbenannt. Die Otto-Raggenbass-Straße heißt künftig Emma-Herwegh-Straße, die Conrad-Gröber-Straße wird zur Josef-Picard-Straße. Die Felix-Wankel-Straße wird in Robert-Gerwig-Straße umbenannt, die Werner-Sombart-Straße in Ralf-Dahrendorf-Straße und die Hindenburgstraße in Matthias-Erzberger-Straße.

JULI

1.7. Amtsblatt wird barrierefrei

Die Ausgabe 13 des Konstanzer Amtsblatts im Jahr 2023 ist die erste Version der städtischen Veröffentlichung, die für Screenreader optimiert wurde und damit barrierefrei im Internet abrufbar ist. In gedruckter Form wird das Amtsblatt weiterhin wie bisher an die Konstanzer Haushalte verteilt.

1.7. Philipp Baumgartner Leiter des neuen Amtes für Klimaschutz

Ende Januar hatte der Gemeinderat Philipp Baumgartner zum Leiter des neuen Amtes für Klimaschutz gewählt. Am 1. Juli tritt er sein neues Amt an. Baumgartner war zuvor Länderdirektor beim UN International Fund for Agricultural Development in Johannesburg (Südafrika).

6.7. Preis zur Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses

Dr. phil Jasmin Berghaus und Dr. phil Sandra Rudman werden mit dem „Preis zur Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses an der Universität Konstanz“ ausgezeichnet. Der Preis würdigt außergewöhnliche Leistungen in den Bereichen Literatur- und Sprachwissenschaft und möchte wissenschaftliche Talente zur Fortsetzung ihrer wissenschaftlichen Arbeit ermutigen.

8.7. 30 Jahre EBK

Die EBK feiern ihr dreißigjähriges Betriebsjubiläum mit einem großen Tag der offenen Tür. Rund 1.000 KonstanzerInnen folgen der Einladung, staunen über die Fahrzeuge von Müllabfuhr und Kanaltrupp, spazieren über die Kläranlage und freuen sich mit den Mitarbeitenden der EBK über das abwechslungsreiche Programm, das ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit und der erneuerbaren Energien steht.

13.7. Umweltbericht 2023

Der jährliche EBK-Umweltbericht wird im zuständigen Technischen Betriebsausschuss vorgestellt. Herz-

stück ist die detaillierte Betrachtung der Umweltauswirkungen, die direkt oder indirekt auf die Entsorgungsaufgaben der EBK zurückzuführen sind. 2022 konnten einige, aber nicht alle Umweltziele erreicht werden. Ein Erfolg: Die Solarstromproduktion der EBK konnte weiter gesteigert werden.

14.7. Verträge für Wärmenetze unterzeichnet

Bürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn, die Ortsvorsteher der betroffenen Ortsteile, Heiner Fuchs und Roger Tschulin, sowie Bene Müller, Geschäftsführer der Singener Solarcomplex AG, unterzeichnen Gestattungsverträge für den Bau von Nahwärmenetzen in den Ortsteilen Dingelsdorf und Wallhausen. Solarcomplex ist damit berechtigt, im Falle einer Realisierung Wärmeleitungen in den städtischen Straßen, Wegen und Plätzen beider Ortsteile zu verlegen und zu betreiben.



14.7. Gut besuchter Tag der offenen Tür

Rund 250 Gäste besuchen am Tag der offenen Tür die Einrichtungen im Quartier zwischen Oberer Laube 38 und der Talgartenstraße. Eingeladen haben das Seniorenzentrum Bildung + Kultur (SeZe), der Stadtseniorenrat, der Altenhilfeverein, der Hospizverein und das Haus Talgarten mit der Talgarten-WG der Spitalstiftung.

18.7. Solidaritätspartnerschaft mit ukrainischer Stadt

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Aufbau einer Solidaritätspartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Berdytschiw. Konstanz möchte die westlich von Kiew gelegene 75.000-Einwohner-Stadt, die durch den Ukrainekrieg in Not geraten ist, humanitär sowie mit der Umsetzung von Projekten unterstützen.

20.7. Bilanz Stadtradeln

Vom 19. Juni bis zum 9. Juli 2023 beteiligt sich Konstanz an der Kampagne Stadtradeln des Klima-Bündnisses. Insgesamt 1.661 aktiv Radelnde in Konstanz legten in dieser Zeit 339.963 Kilometer zurück. Bundesweit kommt die Stadt Konstanz auf Platz 173.

21.7. Neues Hilfeleistungslöschfahrzeug

Für die Hauptamtliche Wache der Feuerwehr wird im Juli ein Hilfeleistungslöschfahrzeug mit einem 2.000-Liter-Wassertank und 120-Liter-Schaumtank angeschafft. Es ist das erste Fahrzeug dieser Art, das in Konstanz zum Einsatz kommt. Die Kosten liegen bei 570.000 Euro.



21.7. Strandbad Horn nach Sturm- schäden wieder zugänglich

Aufgrund von Sturm Schäden und zur Sicherheit der Gäste bleibt das

Strandbad Horn im Juli mehrere Tage geschlossen. Am 21. Juli beseitigen die TBK und deren Subunternehmen die akute Bedrohung durch herabstürzende Äste und machen das Bad wieder komplett für die Öffentlichkeit zugänglich.

26.7. Dr. Walter Rügert verabschiedet sich in den Ruhestand

Dr. Walter Rügert verlässt das Konstanzer Rathaus und geht in den Ruhestand. Mehr als 30 Jahre lang hat er für die Stadtverwaltung gearbeitet, in erster Linie als umsichtiger Pressesprecher.



AUGUST

11.8. „Aktion Klimabäume“

Für interessierte BürgerInnen besteht erneut die Möglichkeit, kostenlos einen Baum für den privaten Garten zu bestellen. Ergänzend zu den bestehenden, rund 16.000 Bäumen auf den öffentlichen Flächen im Stadtgebiet, tragen Privatgrundstücke wesentlich zur Durchgrünung des Stadtgebiets bei. Die Aktion findet in den ersten vier Runden großen Anklang – mittlerweile konnten bereits über 2.200 Bäume neu gepflanzt werden. In der fünften Runde sollen weitere 400 Jungbäume verschenkt werden.

11.8. Aktion „Rote Bank“ im Rathaus-Innenhof

Die Chancengleichheitsstelle, der Verein Frauen helfen Frauen in Not sowie Bürgermeister Dr. Andreas Osner setzen mit der Aktion „Rote Bank“ ein Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen. Im August steht die Bank im Rathaus-Innenhof, seit Ende November steht die Bank dauerhaft am Stadttheater.



SEPTEMBER

8.9. Neugestaltung Spielplatz Georg-Elser-Platz

Der neu konzipierte und aufgewertete Spielplatz am Georg-Elser-Platz in Petershausen wird Anfang September wieder eröffnet. Die Elterninitiative „Konstanzer Spielplätze“ sammelt parallel Spendengelder, um weitere Spielangebote auf dem Platz realisieren zu können.

10.9. Stadtwerke Konstanz werden 100

Die Stadtwerke Konstanz blicken auf eine 100-jährige Geschichte zurück. Das Unternehmen ging aus den „Technischen Werken“ der Stadt hervor, deren Verwaltungsrat mit Ge-



meindesatzung vom 10. September 1923 gebildet wurde. Diese Satzung ist sozusagen die Geburtsurkunde der Stadtwerke Konstanz.

16.9. Kinderhaus St. Georg und Kinderkrippe Schatzinsel eingeweiht

Offiziell eingeweiht wird Mitte September der Kita-Neubau an der Jungerhalde: Schon im Oktober 2022 sind das Kinderhaus St. Georg der katholischen Kirche und die Kinderkrippe Schatzinsel des Kinderschutzbundes dort eingezogen. 30 Krippenkinder (U3) und 66 Kindergartenkinder (Ü3) finden hier einen Betreuungsplatz.

23.9. Neue Flagge auf der Rheinbrücke

Zum Tag der Bi+Sexualität wird auf der Alten Rheinbrücke die „Inter-Inclusive Pride“-Flagge gehisst. Wind und Wetter hatten die Vorgängerfahne (Regenbogenflagge) an gleicher Stelle deutlich mitgenommen, sodass nun ein neues Exemplar im Wind flattert.



26.9. Fahrradstraße auf Bodenseeradweg

Auf dem Bodenseeradweg zwischen Staad und Wallhausen richten die TBK eine Fahrradstraße ein. Vier weitere Abschnitte werden als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen, die Straße vor dem Strandbad Litzelsteten zudem als Spielstraße.



29.9. Bündnis für Wohnen fordert mehr Engagement gegen Baukrise

Vor dem Hintergrund der dramatischen Auftragsrückgänge im Wohnungsbau ruft das Bündnis für Wohnen der Stadt Konstanz mit einem Positionspapier dazu auf, konsequenter als bisher gegen die Krise vorzugehen. Zum Bündnis gehören 15 Unternehmen und Verbände der Region.

OKTOBER

2.10. Kanalsanierung Reichenaustraße

Von der Fahrradbrücke bis zur Europabrücke verläuft auf Petershauser Seite einer der wichtigsten Kanalabschnitte der Stadt. Dieser Kanalabschnitt wird bis Mitte 2024 im geschlossenen Verfahren saniert. Das Abwasser, das sonst durch diesen Kanal zur Kläranlage fließt, muss umgeleitet werden. Der Aufbau der Abwasserumleitung, eine auf 4,5 Meter Höhe aufgeständerte Rohrleitung entlang der Rheinpromenade, beginnt im Oktober.

4.10. Fährschiff „Richmond“ geht in Betrieb

Die Fähre „Richmond“ nimmt ihren Dienst auf der Strecke Konstanz-Meersburg auf. Die Fähre hat Platz für 700 Passagiere, 64 Pkws und ist eines der ersten Binnenfahrgastsschiffe in Europa, das von schnelllaufenden reinen Gasmotoren angetrieben wird. Das Fährschiff kann durch Befüllung mit Bio-LNG weitgehend treibhausgasneutral betrieben werden.

14.10. Hans-Jürgen Oexl erhält Ehrennadel

OB Uli Burchardt verleiht Hans-Jürgen Oexl die Ehrennadel der Stadt Konstanz. Oexl war bereits 1976 in die Jugendfeuerwehr eingetreten und seit 1981 in der Feuerwehr aktiv. Zwei Amtsperioden, von 2013 bis Februar 2023, war er ehrenamtlich stellvertretender Kommandant der Feuerwehr Konstanz.

16.10. innoLab Bodensee feierlich eröffnet

Als innovativer Entwicklungsraum für Prototyping und Testing steht das innoLab Bodensee ab dem 16. Oktober allen Unternehmen und Interessierten zur Verfügung. Staatssekretär Patrick Rapp vom baden-württembergischen Wirtschaftsministerium eröffnet das gemeinsame Leuchtturmprojekt von Landkreis und Stadt Konstanz.



NOVEMBER

3.11. Spatenstich für Wohngebäude in der Leipziger Straße

16 geförderte Wohnungen entstehen in der Leipziger Straße in Fürstenberg. Mit einem offiziellen Spatenstich wird das Projekt der städtischen Wohnungsbaugesellschaft Wobak in Angriff genommen.

DEZEMBER

4.12. Kampagne Antisemitismus

Antisemitismus, Hass oder andere Formen der Intoleranz werden in Konstanz nicht geduldet. Dies zu betonen, ist das Ziel einer Social Media-Kampagne. Oberbürgermeister Uli Burchardt lädt alle BürgerInnen ein, sich mit einem geposteten Bild zu beteiligen.



8.12. Erstes E-Müllfahrzeug der EBK

Ein neues E-Müllfahrzeug ist ein wichtiger Beitrag, um den CO₂-Ausstoß der EBK zu verringern. Es handelt sich um den ersten schweren Lkw der EBK, der nicht mit Diesel betrieben wird. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum klimaneutralen EBK-Fuhrpark bis 2035.

Das erste vollelektrische Müllfahrzeug der EBK

Weniger CO₂ und weniger Lärm

Äußerlich ist das neue Fahrzeug kaum von anderen Müllfahrzeugen der Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz (EBK) zu unterscheiden. Doch sobald es sich bewegt, ist es nicht zu überhören: Es handelt sich um das erste vollelektrische Müllfahrzeug der EBK.

Vor gut einem Jahr hat der zuständige Technische Betriebsausschuss (TBA) des Konstanzer Gemeinderats den wegweisenden Beschluss getroffen, ein vollelektrisches Müllfahrzeug zu beschaffen. In der ersten Dezemberwoche 2023 war es so weit und das bestellte E-Müllfahrzeug wurde den EBK übergeben.

In den Akkus steckt genug Energie für einen langen Arbeitstag im Dienst der Müllabfuhr. Geladen wird das E-Müllfahrzeug ohne Zeitdruck über Nacht. Es müssen also keine Ladepausen im Dienst eingeplant werden. Nicht nur der Motor, auch Schüttung und Presse werden elektrisch betrieben. Das Fahrzeug leert – wie es sich für ein EBK Müllfahrzeug gehört – bis zu 1.000 Mülltonnen am Tag. Auch Nutzlast und wesentliche sonstige Daten sind mit denen der fossil betriebenen Fahrzeuge vergleichbar. Es gibt einen Unterschied: Das elektrische Fahrzeug kann die Energie nutzen, die durch das häufige Abbremsen beim Müllsammeln freigesetzt wird. Ein guter Teil dieser

Energie wird in den Akku zurückgespeist und steht somit wieder zur Verfügung.

Das E-Müllfahrzeug vermeidet nicht nur CO₂, sondern auch andere Schadstoffe, die beim Verbrennen von Diesel entstehen, wie beispielsweise Stickstoffdioxid. Außerdem ist es im Betrieb wesentlich leiser. Der elektrische Antrieb kommt also nicht nur dem Klimaschutz, sondern auch der Konstanzer Luftqualität, den Anwoh-

nerinnen und Anwohnern und den Mitarbeitenden der EBK zugute.

Dieses erste E-Müllfahrzeug beweist im täglichen Einsatz, dass auch schwere Nutzfahrzeuge elektrisch betrieben werden können. Daher ist es nicht nur ein wichtiger Baustein, um den CO₂-Ausstoß des EBK Fuhrparks merklich zu reduzieren, sondern hat als erstes Fahrzeug seiner Art auch eine hohe symbolische Bedeutung für die Stadt Konstanz.



Suat Ağacdiken (EBK Fahrer im Abfuhrbetrieb), Ulrike Hertig (Betriebsleitung EBK) und OB Uli Burchardt freuen sich über das E-Müllfahrzeug der Stadt Konstanz.



1.000 neu gepflanzte Bäume – das war das ursprüngliche Ziel der Aktion „Klimabäume für Konstanz“, bei der die Stadt junge Bäume an die Konstanzer Bürgerinnen und Bürger verschenkt. Im Frühjahr 2020 konnten erstmals kostenlos Klimabäume bestellt werden. Die Bilanz nach der ersten Runde lag damals bei 621. Im Herbst 2023 ging die fünfte Runde der Aktion erfolgreich mit rund 650 bestellten Bäumen zu Ende. Die Gesamtbilanz liegt mittlerweile bei über 2.850 Klimabäumen, die auf privaten Grundstücken zur Durchgrünung der Stadt und Verbesserung des Stadtklimas beitragen. Wie auch schon in den Vorjahren wurden die bestellten Jungbäume klimafreundlich per Lastenrad ausgeliefert oder konnten in den Vororten selbst abgeholt werden.

Starke Stromnetze für den Klimaschutz

Ausbau der Kapazitäten in den kommenden Jahren

Solarenergie, Wärmepumpen, Elektrofahrzeuge und Wärmenetze: Das alles sind wichtige Bausteine, um Konstanz weitestgehend treibhausgasneutral werden zu lassen. Gemeinsam haben sie, dass sie ein starkes Stromnetz als Grundlage benötigen. Dazu ist ein deutlicher Ausbau der Netzkapazitäten notwendig. Die Stadtwerke Konstanz arbeiten bereits intensiv an dieser Aufgabe und planen die Stromnetze der Zukunft.

„Insbesondere den Stromnetzen kommt im Rahmen der Wärme- und Mobilitätswende große Bedeutung zu“, erklärt Michael Müller, Leiter des Geschäftsbereichs Energienetze und Prokurist bei den Stadtwerken Konstanz. „So fordern mehr Elektrofahrzeuge entsprechende Lademöglichkeiten und Energiemengen. Auch die Wärmeversorgung über Wärmepumpen bringt neue Lasten auf das Netz. Gleichzeitig sollen die Stromnetze aber auch die zunehmenden dezentralen Stromeinspeisungen über Photovoltaikanlagen aufnehmen und transportieren können. Deshalb müssen wir die Netze in den kommenden Jahren ertüchtigen und erweitern.“

Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren und müssen sehr genau sein. Die Stadtwerke arbeiten dabei mit der Bergischen Universität Wuppertal zusammen. Im Projekt wur-

den alle bisher bekannten Planungen und Informationen, alle Studien und Vorgaben aus den Planungen der Stadt Konstanz und der Stadtwerke, berücksichtigt und teilweise um Erfahrungswerte aus anderen Projekten/Studien ergänzt. Damit wurden Rechenprogramme gespeist und verschiedene Szenarien hinsichtlich der Netzlasten entworfen. So konnten wesentliche Erkenntnisse gewonnen werden, wie das Konstanzer Stromnetz der Zukunft aussehen soll. Dabei zahlt sich aus, dass die Datenbestände in der Vergangenheit bei den Stadtwerken hervorragend gepflegt wurden und genau sind.

„Besonders gefreut hat uns, dass sich unsere Investitionen in die Infrastruktur während der letzten Jahrzehnte nun erneut auszahlen“, sagt Michael Müller. „Die Universität hat uns bescheinigt, dass wir sehr gute Stromnetze haben. Das zeigt, wie wichtig es ist, dass wir unsere Rolle als Daseinsvorsorger immer ernst genommen und in die Zukunft gedacht haben.“

Das bestätigt auch Professor. Dr.-Ing. Markus Zdrallek vom Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgungstechnik der Bergischen Universität Wuppertal, der die Untersuchung geleitet hat: „Das Konstanzer Stromnetz ist in einem sehr guten Zustand

und bietet eine sehr gute Basis für die Erweiterung. Diese ist notwendig. Denn der Gesamtleistungsbedarf in Konstanz wird sich je nach Szenario bis zum Jahr 2035 beziehungsweise 2045 mit dann circa 150 Megawatt (MW) fast verdreifachen.“

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wird in den kommenden Jahren viel Arbeit und Geld in-

vestiert. Es wird beispielsweise ein weiteres Umspannwerk im Bereich Wollmatingen benötigt, das künftig das Neubaugebiet Hafner und die Vororte versorgen muss. Die Last auf diesem Umspannwerk wird aufgrund der Wärmepumpen in den Vororten relativ schnell ansteigen. Alle bestehenden Umspannwerke müssen mittelfristig außerdem bei

den Transformatoren hochgerüstet werden. Dies bedeutet auch für die beiden Umspannwerke (UW) Tägerwilen und Ergatshausen quasi einen Neubau oder zumindest einen massiven Umbau. Intensiverer Arbeiten wird es auch bei den Netzen Richtung Vororte bedürfen.

Einen großen Brocken stellen zudem die ertüchtigungen im Niederspannungsbereich dar, da dieses Netz die Letztverbraucher und deren erhöhten Energiebedarf einerseits und andererseits auch die dort eingespeisten Energiemengen transportieren muss. Hier werden im Lauf der kommenden 20 Jahre sukzessive die vorhandenen Transformatoren in den Trafostationen erneuert und in der Leistung vergrößert werden. „Diese umfangreichen Maßnahmen sind ein elementarer Bestandteil der Klimaschutzstrategie wie auch der Versorgungssicherheit. Man sieht, wie komplex die Zusammenhänge sind“, so Michael Müller von den Stadtwerken. „Wir rechnen damit, dass wir mindestens 120, eher 150 Millionen Euro, werden investieren müssen. Eine Mammutaufgabe, die wir aber mit Bedacht angehen.“ Die Stadtwerke werden die Öffentlichkeit weiterhin über die geplanten Maßnahmen so aktuell und umfangreich wie möglich informieren.



Die Stadtwerke arbeiten intensiv am Ausbau der Stromnetze.

STADT KONSTANZ

– Beteiligung der Öffentlichkeit – Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat am 26.10.2023 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für die

Ergebnisse einer Potenzialstudie für Freiflächensolaranutzung

eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

Die Studie gilt für das gesamte Stadtgebiet Konstanz und verfolgt folgende Ziele:
- Erreichung der Klimaneutralität der Stadt Konstanz bis 2035

- Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben → Bereitstellung von 0,2 % (Landesziel) bzw. 0,5 % (Regionalplanung) der Regionsflächen für Nutzung Freiflächensolaranlagen
- Darstellung geeigneter Potenzialflächen auf der Grundlage eines einheitlichen Bewertungsschemas (Steckbriefe)
- Information betroffener GrundstückseigentümerInnen sowie potenzieller Investoren über geeignete Solarflächenstandorte

Die Unterlagen können im Zeitraum vom **18.12.2023 bis einschließlich 02.02.2024** im Internet unter dem Link

https://www.konstanz.de/potenzialstudie_freiflaechensolaranutzung heruntergeladen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im obengenannten Zeitraum im Amt für Stadtplanung und Umwelt der Stadt Konstanz, Untere Laube 24, 5. OG, vor den Räumen 5.28 – 5.29 öffentlich ausgelegt. Sie können zudem in den Ortsverwaltungen Dettingen, Dingelsdorf und Litzelstetten während der dort üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Bitte beachten Sie, dass die Verwaltung vom 27.12. bis einschließlich 29.12.2023 geschlossen ist.

Bestandteil der einsehbaren Unterlagen sind
- Potenzialstudie Zusammenfassung (Sitzungsvorlage)
- Potenzialstudie Freiflächensolaranutzung (Abschlussbericht inkl. Anhang)
- Raumwiderstandskarte
- Übersichtskarten mit Darstellung der untersuchten Flächen (Steckbriefflächen)
- Stellungnahme des Landratsamtes (LRA) zum Vorentwurf
- Stellungnahme LRA zum Thema Floating PV auf dem Bodensee
- Stellungnahme des NABU und BUND zum Vorentwurf
- Stellungnahme des BLHV

- Steckbrief NSG Bettenberg
- Gemeinderatsbeschluss vom 26.10.2023

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Anregungen zu dieser Studie abgegeben werden. Diese sollen elektronisch (E-Mail: umwelt@konstanz.de) übermittelt werden, bei Bedarf ist die Abgabe auch auf anderem Weg – wie etwa schriftlich – beim Amt für Stadtplanung und Umwelt möglich.

STADT KONSTANZ
Uli Burchardt, Oberbürgermeister

"Die Stadt zum See. Hat viele schöne Stellen."

Stellenangebote der Stadt Konstanz sowie der städtischen Eigenbetriebe

KULTUR

Derzeit keine offenen Stellen.

SOZIALES

Mehrere **ErzieherInnen**, i.d.R. unbefristet Vollzeit, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 31.12.2023

TECHNIK

Fachkraft für **Grünpflege und Landschaftsbau**, unbefristet Vollzeit, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 30.12.2023

VermessungsingenieurIn, Sachgebietsleitung Liegenschaftskataster, unbefristet Vollzeit, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Bewerbungsschluss: 31.12.2023

GartenarbeiterIn, unbefristet Vollzeit, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 31.12.2023

TiefbauingenieurIn für Straßenplanung, unbefristet Vollzeit, Tiefbauamt, Bewerbungsschluss: 07.01.2024

VERWALTUNG

MitarbeiterIn Verkehrsordnungswidrigkeiten, unbefristet Vollzeit, Bürgeramt, Bewerbungsschluss: 17.12.2023

Abteilungsleitung Brandschutz, Baurecht, unbefristet Vollzeit, Baurechts- und Denkmalamt, Bewerbungsschluss: 01.01.2024

StandesbeamtlIn, unbefristet Vollzeit, Bürgeramt, Bewerbungsschluss: 01.01.2024

MitarbeiterIn Gemeindevollzugsdienst, unbefristet Vollzeit, Bürgeramt, Bewerbungsschluss: 01.01.2024

Bauverständige/Bauverständiger als StadtbaumeisterIn, unbefristet Vollzeit, Baurechts- und Denkmalamt, Bewerbungsschluss: 07.01.2024

SozialplanerIn mit Fokus Beteiligung, unbefristet Teilzeit 75 %, Stabsstelle Entwicklung Hafner, Bewerbungsschluss: 07.01.2024

IntendantIn, Südwestdeutsche Philharmonie, 5 Jahre befristet Vollzeit, Bewerbungsschluss: 21.01.2024

PRAKTIKUM/AUSBILDUNG/STUDIUM/FSJ

Berufs-Anerkennungspraktikum für ErzieherIn / KinderpflegerIn, Bewerbungsschluss: 07.01.2024

Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zur/zum ErzieherIn, Bewerbungsschluss: 07.01.2024

Auszubildung zur/zum VermessungstechnikerIn 2024, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Bewerbungsschluss: 28.01.2024



#SchöneKonstanzerStellen

JOBS & AUSBILDUNGSPLÄTZE
www.konstanz.de/karriere



Unsere Stellenangebote verstehen sich m/w/d



#keinplatzfür antisemitismus

Instagram-Kampagne KONSTANZ SETZT EIN ZEICHEN GEGEN ANTISEMITISMUS



Alle sind aufgerufen, sich zu beteiligen. Wie?

1. Download der Vorlage unter konstanz.de/keinplatzfuerantisemitismus
2. Ein Foto mit dem Bild in den Händen auf Instagram posten
3. **#keinplatzfürantisemitismus** setzen und **@stadt.konstanz** im Bild verlinken



-> Story-Repост der Stadt und Aufnahme in ein Story-Highlight

Nachhaltiges Weihnachtsgeschenk: Die Konstanzer Klimaspende

Mit einer Geschenkspende bringen Sie Klimaschutzprojekte in Konstanz voran und machen Konstanz für Jung und Alt lebenswert – heute und morgen.

So geht's:

- 1) Online spenden
- 2) Geschenkkurkunde gestalten
- 3) Geschenkkurkunde ausdrucken
- 4) Ihren Liebsten schenken

Schenken Sie Nachhaltigkeit und unterstützen Sie den Klimaschutz in Konstanz!

Mehr unter www.konstanzer-klimafonds.de/geschenkspende

Stadt Konstanz | Klimafonds
Kanzleistraße 13/15
78462 Konstanz
info@konstanzer-klimafonds.de

Spendenkonto
Sparkasse Bodensee
DE95 6905 0001 0026 6827 32

BürgerInnen-Empfang 2024

Sonntag, 14. Januar 2024, 14 Uhr
im Bodenseeforum Konstanz

Neu: Busfahrten zum und vom Empfang sind mit dem Roten Arnold zwischen 12 Uhr und 19 Uhr kostenlos.

Sie bringen Ihre Kinder mit?
Wir betreuen sie gerne!
Bitte hier anmelden.

konstanz.de/buergerinnenempfang2024

Der Katamaran

SNHELL VON PLÄTZCHEN ZU PLÄTZCHEN.

VOM 30.11.2023 – 07.01.2024

HIN- & RÜCKFAHRT NUR 15,70 €

Fr-So:
AbendKAT
Zu den Weihnachtsmärkten
30.11. – 23.12.

der-katamaran.de

Wichtige Mitteilung an unsere Trinkwasserkund*innen

Liebe Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Konstanz,

zum 1. Januar 2024 erhöhen wir den Arbeitspreis für Trinkwasser. Die Grundpreise bleiben unverändert. Nachfolgend dargestellt finden Sie die bis 31. Dezember 2023 geltenden sowie die neuen, ab 1. Januar 2024 gültigen Arbeitspreise.

SeeEnergie Trinkwasser gültig bis 31.12.2023			
Verbrauchspreis netto	Euro / m³	2,23	
Arbeitspreis netto	Euro / m³	2,33	
Arbeitspreis brutto	Euro / m³	2,49	

SeeEnergie Trinkwasser gültig bis 01.01.2024			
Verbrauchspreis netto	Euro / m³	2,63	
Arbeitspreis netto	Euro / m³	2,73	
Arbeitspreis brutto	Euro / m³	2,92	

addiert man auf den Verbrauchspreis das Wasserentnahmentgelt (Wasserpfeinig, aktuelle Höhe: 0.10 Euro/m³), erhält man den Arbeitspreis netto.

Die Stadtwerke Konstanz GmbH wird keine gesonderte Zählerablesung vornehmen. Sie können uns aber gerne den Stand vom 31. Dezember 2023

- über unser Serviceportal unter portal.stadtwerke-konstanz.de,
- per Post an die Max-Stromeyer-Str. 21-29, 78467 Konstanz,
- per E-Mail an info@stadtwerke-konstanz.de oder
- über die kostenlose App „Mein Konstanz“

mitteln. Bitte geben Sie dabei Ihren Namen, Ihre Anschrift, Kundennummer und Zählernummer sowie das Ablesedatum an.

Das aktuelle Preisblatt sowie alle Informationen zu unserem Trinkwasser finden Sie online unter stadtwerke-konstanz.de/energie-wasser/trinkwasser.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen. Sie erreichen uns unter 07531 803-2000.

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und einen guten Start in ein gesundes und fröhliches neues Jahr 2024!

Schöne Feiertage im Theater

Die Familienstücke an den Feiertagen

Traditionell kommen in der Vorweihnachtszeit und an den Feiertagen Familienstücke auf die Bühne – für das liebenswerte, musikalische Stück „Die Königin der Farben“ (ab 3 Jahren) in der Werkstatt gibt es am ersten Weihnachtsfeiertag noch Karten.

Im Abendprogramm wird am 25.12. im Stadttheater „Antigone“ von Sophokles gezeigt, in der Spiegelhalle am zweiten Weihnachtsfeiertag „zwei herren von real madrid“ – wunderbar komisch, absurd, witzig und melancholisch. Und auf der Werkstattbühne entzündet „Tragödienbastard“ am 28.12. nicht nur sprachlich ein opulentes Feuerwerk mit Witz!

An Silvester glänzen Anna Eger und Patrick O. Beck im Stadttheater in „State of the Union“ von Kultautor Nick Hornby. In schnellen, geistreichen und witzigen Dialogen werden die Abgründe und komischen Seiten

einer Ehekrise in zehn Sitzungen beleuchtet. Nur noch Restkarten gibt es für „Eine Sommernacht“ in der Werkstatt sowie für „Lasst mich den Löwen auch noch spiel'n“ von und mit Jasper Diedrichsen und die anschließende „Feel the Love! – Die

Silvesterparty“ – in der Spiegelhalle.

Ab 09.01.2024 beginnt der Vorverkauf für das Open-Air-Theater auf dem Münsterplatz „Ein Sommernachtstraum“ – gleich die besten Plätze sichern! Infos unter www.theaterkonstanz.de.



Szene aus dem Stück „State of the Union“ von Kultautor Nick Hornby

Große & kleine KünstlerInnen

Projektstage in der Haidelmooschule

Unter dem Motto „Große Künstler – kleine Künstler“ fanden die Projektstage in der Haidelmooschule statt. An vier Tagen wurde die Schule von sechs Konstanzer KünstlerInnen besucht, die Workshops in den Bereichen Tanz (Sarah Yetgin Geraldès), Schauspiel (Anne Rohde), Film (Teresa Renn), Rap (Paul Sommer), Modedesign (Klara Schneider) und Urban Art Kunst (Bert Binnig) anboten. Die kleinen KünstlerInnen der Klassen 3 und 4 konnten sich im Vorfeld für ihren Bereich entscheiden und direkt loslegen.

Anschließend fand eine Projektpräsentation für die Eltern statt. Hier präsentierten die SchülerInnen gemeinsam mit den KünstlerInnen, was sie während der vier Projektstage gelernt und hergestellt haben: Der Kulturwagen wurde umgestaltet, Kleidung bestickt, getanzt, gespielt und gerappt. Das Film-Team hielt die Projektstage mit der Kamera fest. Das Projekt des Kulturamt Konstanz wurde gefördert von der PwC-Stiftung und der Morpho Foundation im Rahmen des Kultur-Forscher!-Programms.

Vhs-Kurse verschenken

Neue Angebote jetzt online

Fast 1.000 neue Kurse sind auf der Webseite www.vhs-landkreis-konstanz.de für den Zeitraum Januar-März 2024 freigeschaltet worden. Ob beruflich oder privat, für die Persönlichkeitsentwicklung oder den Job, die vhs bietet allen, die etwas dazulernen wollen, ein umfangreiches Kurs- und Vortragsangebot. Bildung kann auch verschenkt werden. Die vhs bietet Gutscheine an. Die nächste gedruckte vhs Post, mit einer Auswahl des Programms von Januar-März 2024 ist ab Mitte Dezember erhältlich.

Augustin Schmid

Ein Bierbrauer verliert alles

Der Konstanzer Bierbrauer, Gastwirt „Zur Sonne“ und Malzfabrikant, Augustin Schmid, braut als Erster haltbares Lagerbier, das er bis nach Zürich verkauft. Das von ihm umgebaute Gasthaus „Zum Badischen Hof“ wird zu einem Treffpunkt der Demokraten. Zeitweise finanziert Schmid den Verlag Belle-Vue in Emmishofen und die „Seebblätter“. Doch am Heckeraufstand nimmt er nicht teil, sammelt aber später Spenden für die verfolgten Teilnehmer des Zuges. In der badischen Revolution von 1849 wirkt Schmid als Kommandant der berittenen Bürgerwehr im Seekreis mit und schmuggelt angeblich Fässchen voller Geld für die Revolutionsarmee über die Schweizer Grenze. Das Hofgericht verurteilt ihn 1850 zu einer Zuchthausstrafe von drei Jahren, der Staat zieht sein gesamtes Vermögen ein. Der ruinierte Schmid wird zur Auswanderung begnadigt: Als 50-Jähriger muss er mit seiner

Familie in die USA emigrieren. Gemeinsam mit einem jüdischen Kaufmann gründet er in South Jersey die Brauerei „Constance Brewery“ und eine Malzfabrik. An diesen und weitere Protagonisten der Revolutionsereignisse der Jahre 1848/49 erinnert das Rosgartenmuseum in seiner Sonderausstellung „Jetzt machen wir Republik! Die Revolution von 1848/49 in Baden“, die bis 7. Januar 2024 im Kulturzentrum am Münster zu sehen ist.



Flaschenrelikte der Konstanzer „Sonne“-Brauerei, Privatsammlung

© Rosgartenmuseum

Dreiklang in der Schänzlehalle

Konstanzer Weihnachtssingen am 22. Dezember

Drei unterschiedliche PartnerInnen laden erstmalig als Einstimmung auf das Weihnachtsfest zu einer gemeinschaftlich konzipierten Veranstaltung für Jung und Alt in die Schänzlehalle ein. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern. Zusammen wird mit Musik Gutes getan, denn der Reinerlös des Abends wird an die Sängerschule Konstanz gespendet. BesucherInnen können

sich auf ein großes Ereignis freuen, mit überraschenden Programmpunkten und einem Bläserensemble der Südwestdeutschen Philharmonie unter der Leitung des Chefdirigenten Gabriel Venzago.

Eine gemeinsame Veranstaltung der HSG Konstanz, der Konstanzer Altstadtpfarrrei und der Südwestdeutschen Philharmonie. Tickets gibt es unter philharmonie-konstanz.de.

Fußgängerquerung am Rheinsteig 2024

Tiefbauamt plant Ampel auf Höhe Klostersgasse

Das Tiefbauamt plant für das erste Halbjahr 2024 den Bau einer Dunkelampel am Rheinsteig, Höhe Klostersgasse (Haus Zoffingen). Dunkelampel bedeutet: Sie wird in dem Moment aktiv, wenn FußgängerInnen auf den Knopf drücken. Erst dann schaltet sich die Ampel für den Straßenverkehr ein.

Schon beim Umbau des Rheinsteigs vor einigen Jahren wurde über eine Querungshilfe auf Höhe der Klostersgasse diskutiert. Die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h und die damals noch zu geringen Mindestzahlen an FußgängerInnen hatten eine solche Querungshilfe nicht gerechtfertigt. Inzwischen gilt auf dem Rheinsteig Tempo 30, ein Seniorenwohnheim in unmittelbarer Nähe ist bezogen, und das Land Baden-Württemberg hat be-

stehende Beschränkungen für das Anlegen von Fußgängerüberwegen oder Signalanlagen in Teilen aufgehoben. Dies ermöglicht es nun, am Rheinsteig eine Querungshilfe zu realisieren.

Im Handlungsprogramm Fuß ist der Bau der Ampel mit Priorität 1 Teil des Arbeitsprogrammes 2024. Eine erste Kostenschätzung beläuft sich auf rund 50.000 Euro. Allerdings ist diese Größenordnung erst belastbar, wenn ein Angebot für die Ampel und auch der Umfang der Tiefbauarbeiten konkretisiert sind. Eine Fertigstellung ist für das zweite Quartal vorgesehen. Aus unterschiedlichen Gründen waren ein Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) und der Bau einer Mittelinsel zwischen den Fahrspuren als alternative Varianten ausgeschlossen.



Das Bürgeramt erweitert mit einer semi-stationären Anlage seine Ausrüstung zur Geschwindigkeitsüberwachung im Straßenverkehr. Die Anlage namens „Toni“ – ein Blitzer-Anhänger, ausgestattet mit Sensoren und Kamera – ist jetzt an der südlichen Abfahrt der Europabrücke Richtung Schweiz erstmals aufgestellt worden.

Kanalsanierung Reichenaustraße

Vorbereitende Arbeiten im Zeitplan

Kunst, Großstadtfair und Fragen von Schönheit und Notwendigkeit – über die blauen Rohre am Seerhein von der Fahrrad- bis zur Europabrücke wird aktuell viel diskutiert. Es handelt sich dabei um eine oberirdische Abwasserleitung, die für die bevorstehende Kanalsanierung in der Reichenaustraße aufgebaut wurde. Die Kanalsanierung in der Reichenaustraße ist eines der umfangreichsten Kanalsanierungsprojekte der Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz (EBK) in diesem Jahrzehnt.

Nach über 70 Jahren im Dauerbetrieb wird der Hauptsammelkanal in der Reichenaustraße saniert. Mit einem Durchmesser von 160 cm gehört er zu den größten Kanälen im Stadtgebiet. Die Sanierung erfolgt in geschlossener Bauweise. Im sogenannten Schlauchlinierverfahren wird ein harzgetränkter Gewebeschlauch durch die Schachtabdeckungen in den Kanal eingeführt und eng an die Kanalwand angelegt. Nach der Aushärtung ist der Kanal auf der gesamten Länge wiederhergestellt, dicht und die zuverlässige Ableitung des Abwassers für die nächsten Jahrzehnte gesichert.

In den vergangenen Wochen wurden verschiedene Vorarbeiten für die Sanierung durchgeführt: Sechs Schachtzugänge auf der Reichenaustraße wurden erweitert. Die runden Schachtdeckel wurden mit größeren quadratischen ersetzt. Das war notwendig, damit der breite Gewebeschlauch in den Kanal eingebracht werden kann. Damit während der Sanierung auch das Abwasser von der Schneckenburgstraße kommend zuverlässig abgeleitet werden kann,

wurde dort ein unterirdisches Rohr verlegt. In der Schneckenburgstraße wurde auf die oberirdische Umleitung verzichtet, damit die wichtige Verkehrsachse während der Sanierung ohne Einschränkung zur Verfügung steht. Die oberirdische Abwasserleitung am Seerhein ist dabei die eindrucklichste Vorbereitungsmaßnahme.

Die eigentliche Sanierung beginnt im Januar. Erst dann wird die oberirdische Abwasserleitung in Betrieb genommen. Die Sanierung erfolgt in drei Abschnitten. Bis Mai 2024 sollen alle Arbeiten abgeschlossen und die Abwasserleitung am Seerhein wieder zurückgebaut sein.



Anfang November stand bereits der erste Abschnitt der knapp 1 km langen, oberirdischen Abwasserleitung.

Mehr Sicherheit im Loretowald

2024 erfolgen verschiedene Maßnahmen

Der Klimawandel zeigt Spuren im beliebten Konstanzer Stadtwald. Die viel zu warmen Sommer und der geringe Regenniederschlag der vergangenen Jahre führten zum Absterben der Kronen vor allem bei den Buchen – eine Baumart, die im Loretowald häufig zu finden ist. Die betroffenen Bäume sind eine erhebliche Gefahr für die Besucherinnen und Besucher des 64 Hektar großen Waldes. Daher mussten bereits im Dezember einige ältere Bäume gefällt werden.

Die „Möbliertung“ des Waldes und der Schilderwildwuchs

Die für den Wald zuständige Försterin Irmgard Weishaupt erklärt: „Der Wald ist an schönen Tagen stark fre-

quentiert. Wir haben schon über 1.000 Besucherinnen und Besucher auf der Fontainebleau-Allee gezählt. Wir müssen nun handeln, um die Verkehrssicherheit so weit wie möglich zu gewährleisten.“ Dazu gehört auch, viele der Sitzbänke zu entfernen. „Sie gaukeln eine Sicherheit vor, die wir nicht mehr garantieren können.“ Zudem werden viele Verkehrsschilder entfernt. In den vergangenen Jahrzehnten entstand im Wald ein Wildwuchs an Schildern, die eigentlich an Straßen gehören. Beide Maßnahmen werden voraussichtlich im Frühling 2024 umgesetzt werden.

Alte Bäume bewahren

In Bezug auf Fällmaßnahmen, betont

die Försterin, gehe man so behutsam wie möglich mit dem alten Baumbestand um und fälle so wenig wie möglich, jedoch so viel wie notwendig.

Tausende neue Setzlinge

Die Försterin und ihr Team haben in den vergangenen Jahren rund 10.000 Setzlinge im Loretowald gepflanzt. Dazu gehören die Baumarten wie Wildbirne, Stieleiche, Linde und Spitz-, bzw. Feldahorn. Ziel ist es, einen Mischwald zu fördern, dessen Bäume gut mit dem Klimawandel zurechtkommen. Sie setzt insbesondere auf Naturverjüngung, da diese Bäume im Wurzelbereich unbeschädigt sind. Sie können daher ein stabileres Wurzelwerk bilden.

BEBAUUNGSPLÄNE DER STADT KONSTANZ

- Unwirksamkeit -

des Bebauungsplans „Stromeyersdorf Ib, 2. Änderung“ einschließlich der hierzu ergangenen örtlichen Bauvorschriften

In der Normenkontrollsache wegen Gültigkeit des am 15.07.2021 vom Gemeinderat der Stadt Konstanz als Satzung nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossenen und mit amtlicher Bekanntmachung vom 21.07.2021 in Kraft getretenen Bebauungsplans „Stromeyersdorf Ib, 2. Änderung“ hat der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg durch rechtskräftiges Urteil vom 12.07.2023 für Recht erkannt:

„Der Bebauungsplan ‚Stromeyersdorf Ib, 2. Änderung‘ der Antragsgegnerin vom 15. Juli 2021 und die hierzu ergangenen örtlichen Bauvorschriften werden für unwirksam erklärt.“

Der räumliche Geltungsbereich des für unwirksam erklärten Bebauungsplans wurde begrenzt

- nördlich durch die Line-Eid-Straße,
- östlich durch die Stromeyersdorfstraße,
- südlich durch den Rhein und

- westlich durch die an das Plangebiet angrenzende Kleingartenanlage.

Der räumliche Geltungsbereich ist im Kartenausschnitt dieser Bekanntmachung dargestellt.



STADT KONSTANZ

Uli Burchardt,
Oberbürgermeister

BEBAUUNGSPLÄNE DER STADT KONSTANZ

- Unwirksamkeit -

des Bebauungsplans „Überlängerbohl, 3. Änderung“

In der Normenkontrollsache wegen Gültigkeit des am 22.10.2020 vom Gemeinderat der Stadt Konstanz als Satzung nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossenen und mit amtlicher Bekanntmachung vom 11.11.2020 in Kraft getretenen Bebauungsplans „Überlängerbohl, 3. Änderung“ hat der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg durch rechtskräftiges Urteil vom 22.06.2023 für Recht erkannt:

„Der Bebauungsplan ‚Überlängerbohl, 3. Änderung‘ der Stadt Konstanz vom 22. Oktober 2020 wird für unwirksam erklärt.“

Der räumliche Geltungsbereich des für unwirksam erklärten Bebauungsplans wurde begrenzt

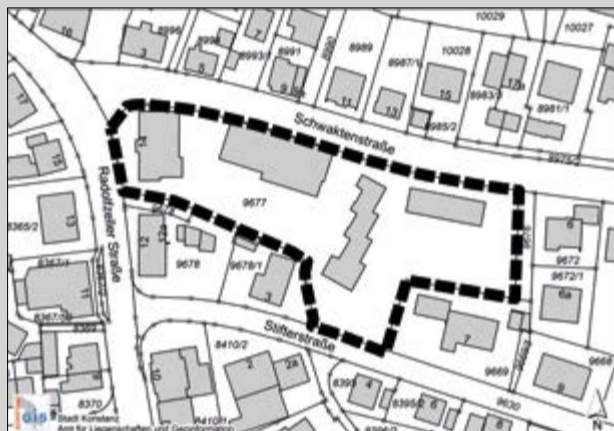
- nördlich durch die Schwaketenstraße,

- östlich durch die Bebauung zwischen Schwaketen- und Stifterstraße,

- südlich durch die Stifterstraße beziehungsweise die Bebauung nördlich der Stifterstraße und
- westlich durch die Radolfzeller Straße.

Er umfasste das Flurstück Nr. 9677 der Gemarkung Konstanz.

Der räumliche Geltungsbereich ist im Kartenausschnitt dieser Bekanntmachung dargestellt.



STADT KONSTANZ

Uli Burchardt,
Oberbürgermeister

BEBAUUNGSPLÄNE DER STADT KONSTANZ

- Satzungsbeschluss -

über den Bebauungsplan „Höllbart, 1. Änderung“ und über die örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Stadt Konstanz hat am 26.01.2023 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan

„Höllbart, 1. Änderung“

nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften nach § 74 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) als jeweils selbstständige Satzung nach § 4 Gemeindeordnung (GemO) beschlossen.

Der Planbereich wird begrenzt

- nördlich durch die Thingolthalle,
- östlich durch die Landstraße L 219 (Thingoltstraße),
- südlich durch das Flurstück Nr. 725 (landwirtschaftliche Fläche) und
- westlich durch das Grundstück der Sportgaststätte mit Tennisanlage.

Er umfasst die Flurstücke Nr. 692 (Teil Albert-Riesterer-Weg), Nr. 732, Nr. 1363/1 (teilweise) und Nr. 726 der Gemarkung Konstanz.

Der Planbereich ist im Kartenausschnitt dieser Bekanntmachung dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan „Höllbart, 1. Änderung“ und die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 Abs. 3 BauGB beziehungsweise gemäß § 74 Abs. 6 LBO i. V. m. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Dieser Bebauungsplan, seine Begründung (mit Umweltbericht), die zusammenfassende Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB und die örtlichen Bauvorschriften werden im Baurechts- und Denkmalmat - Abt. Baupunkt, 2. OG, Zimmer 2.23 und 2.24 der Stadt Konstanz, Untere Laube 24, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:
Nach § 215 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 4 GemO wird auf Folgendes hingewiesen:

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und Flächennutzungsplans und beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz

2 BauGB sowie beachtliche Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB werden gemäß § 215 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 bzw. S. 2 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Konstanz unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

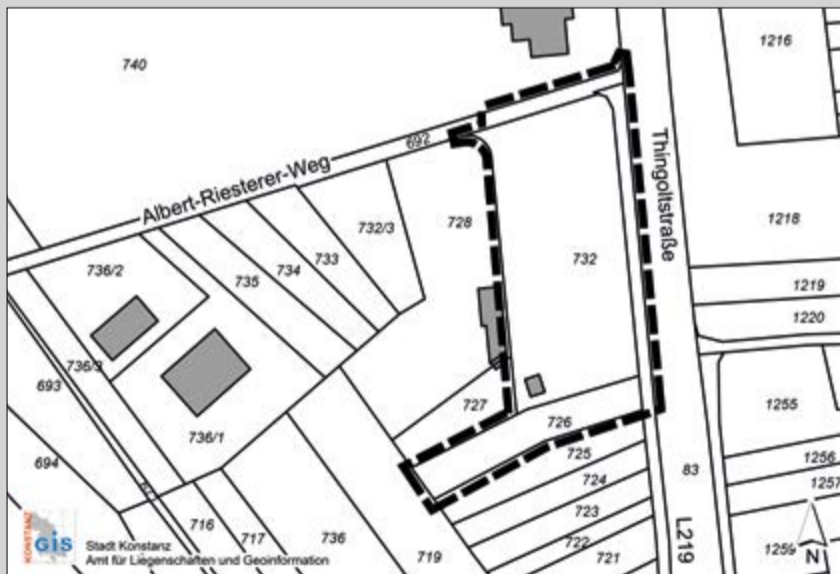
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Konstanz geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der*die Oberbürgermeister*in/Bürgermeister*in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 des BauGB, welche die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 ff. BauGB mittels schriftlichen Antrags bei dem Entschädigungspflichtigen voraussetzen, wird hingewiesen.

Auf das Erlöschen der Entschädigungsansprüche gem. § 44 Abs. 4 BauGB bei nicht fristgemäßer Geltendmachung (innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind) wird hingewiesen.

STADT KONSTANZ
Uli Burchardt, Oberbürgermeister



ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES 2010 (FNP)

der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft „Bodanrück-Untersee“, bestehend aus Konstanz, Allensbach und Reichenau

Der räumliche Geltungsbereich der beiden Änderungsbereiche ist dem Kartenausschnitt in dieser Bekanntmachung zu entnehmen.

Teilverwaltungsraum III, Reichenau

**Änderung Nr. 42
Plangebiet
„Genslehorn-Mutschellern“**

- **Aufstellungsbeschluss, § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**
- **Beschluss zur Durchführung der Frühzeitigen Beteiligung, § 3 Abs. 1 BauGB**
- **Beschluss zur Änderung des Landschaftsplans**

Der gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bodanrück-Untersee hat am 24.11.2023 in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst.

1. Einleitung des Verfahrens zur 42. Änderung des Flächennutzungsplans 2010 nach § 2 Abs. 1 BauGB
2. frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB
3. Änderung des Landschaftsplans

Die Gemeinde Reichenau stellt derzeitigen Bebauungsplan „Genslehorn-Mutschellern“ auf. Ziel des Bebauungsplans ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete bauliche Entwicklung zu schaffen und diese in Einklang mit den Siedlungsstrukturellen und landschaftsplanerischen Zielen zu bringen.

Parallel zum Bebauungsplan ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 8 Abs. 3 BauGB erforderlich.

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans werden die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bebauungsplan „Genslehorn-Mutschellern“ geschaffen. Im Flächennutzungsplan sollen diejenigen Bereiche, die im Bebauungsplan als Baugebiete festgesetzt sind, als Baufläche dargestellt werden, um sie langfristig auch ohne Privilegierung zu sichern. Die dabei entstehende verstreute Darstellung kleiner und kleinster Baugebiete bildet den besonderen Streusiedlungscharakter der Insel ab. Erfolgen sollen die Darstellung der bestehenden Bauflächen gemäß der aktuellen Situation und den Festsetzungen im Bebauungsplan als Wohnbaufläche sowie die Aufnahme der einzelnen in der landwirtschaftlichen Fläche gelegenen Gebäude, um diese langfristig auch ohne Privilegierung zu sichern.

Die beiden Änderungsgebiete liegen am westlichen Ende der Insel Reichenau zum einen im Bereich der Kreuzung der Straßen „Niederzellerstraße“ und „Riedstraße“, zum anderen nördlich des Campingplatzes „Sandseele“ im Bereich der Straßen „Im Genslehorn“ und „Auf der Haide“.

Ort und Zeit der Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die Planunterlagen (bestehend aus dem Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans einschließlich Begründung) können im Zeitraum **vom 08.01.2024 bis einschließlich 09.02.2024** im Internet unter dem Link www.konstanz.de/bauleitplanung eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im obengenannten Zeitraum im Amt für Stadtplanung und Umwelt der Stadt Konstanz, Untere Laube 24, 5. OG, vor den Räumen 5.04 - 5.05 öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können auch in der Gemeinde Allensbach im Bürgermeisteramt - Ortsbauamt - Rathausplatz 8 und in der Gemeinde Reichenau im Rathaus - Hauptamt im EG - Münsterplatz 2 während der dort üblichen Dienststunden eingesehen werden.

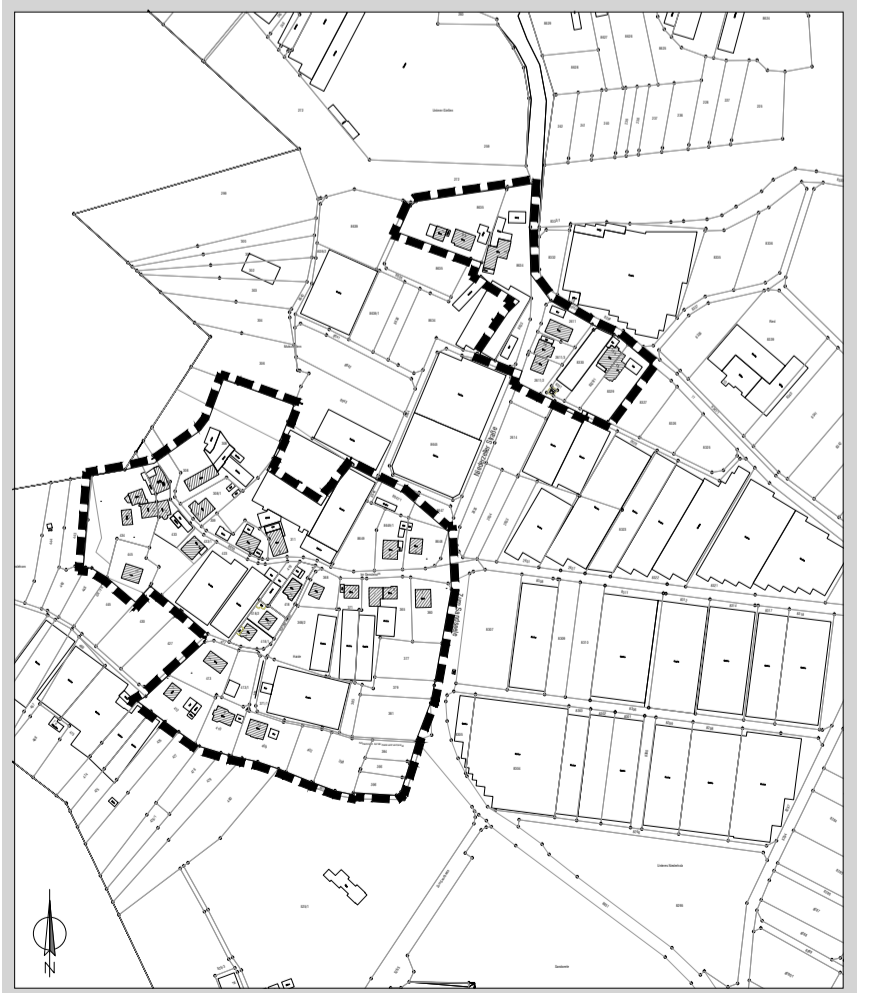
Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zu der Planung abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (E-Mail: bauleitplanung@konstanz.de) übermittelt werden, bei Bedarf ist die Abgabe auch auf anderem Weg - wie etwa schriftlich - beim Amt für Stadtplanung und Umwelt der Stadt Konstanz sowie bei den Gemeinden Allensbach und Reichenau möglich.

Die Stellungnahmen sollten gegebenenfalls die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks beziehungsweise Gebäudes enthalten. Außerdem sollte die volle Anschrift des Verfassers angegeben werden, damit das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt werden kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der genannten Frist abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) gemäß § 7 Abs. 3 S.1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Bei Rückfragen zu den obengenannten Unterlagen wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung (Tel. 07531/900-2537 oder -2533) gebeten.

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bodanrück-Untersee
Stadt Konstanz -
Uli Burchardt Oberbürgermeister





Städtische Veranstaltungen

STÄDTISCHE TERMINE

16. & 23.12. / 16.30 Uhr
Weihnachtszauber in Konstanz, Münsterplatz
18. & 20.12. / 16.30 Uhr
Glühweinführung durch Konstanz, Münsterplatz
Do, 21.12. / 19 Uhr
Nachtwächterrundgang, Münsterplatz
Fr, 22.12. / 19 Uhr
Grusel-Tour: Hexen, Geister, Verwünschenes, Münsterplatz
Di, 26.12.23 & Sa, 06.01.24
Wochenmarkt entfällt wegen Feiertag
Mi, 27.12.23 & Di, 02.01.24
Wochenmarkt findet statt
28. & 30.12. / 04. & 06.01. / 16.30 Uhr
Zauber der Rauhächte, Münsterplatz
So, 14.01. / 14 Uhr
BürgerInnen-Empfang 2024, Bodenseeforum

BILDUNGSZENTRUM SENIORENZENTRUM BEIUNG+KULTUR

So, 24.12. / 11 – 15 Uhr
Geselliger Weihnachtsplausch mit weihnachtlichem Gebäck, Getränk und Musik
Fr, 12.01. / 15 Uhr
Erzählcafé: „Wenn's anders kommt im Leben“, Geschichten über schicksalhafte Veränderungen (mit Anm.)

STÄDTISCHE MUSEEN

Sa, 16.12. / 14 Uhr
Sonderführung „Weihnachts-Motive in der mittelalterlichen Sakralkunst“ und Zimt-schnecken, Rosgartenmuseum
Mi, 10.01. / 19 Uhr
Thema des Monats „Aus einem Guss? – Anmerkungen zum Geläut des Konstanzer Münsters“ (Anm.: Katharina.Schlude@konstanz.de), Rosgartenmuseum
Bis 31.12.
Sonderausstellung: 100 Jahre Hus-Haus in Konstanz. 1923 – 2023, Hus-Haus
Bis 07.01.24
Ausstellung Förderpreis Junge Kunst: Lin Olschowka „Tiergarten“, Rosgartenmuseum

KULTURZENTRUM AM MÜNSTER

So., 17.12. / 11 Uhr
Führung Konstanzer Katzentanz, Turm zur Katz
So, 17.12. / 15 Uhr
Führung „Jetzt machen wir Republik!“, Richental-Saal
Di, 19.12. / 16.30 Uhr
Führung „Jetzt machen wir Republik!“, Richental-Saal
Do, 21.12. / 16 Uhr
Führung Konstanzer Katzentanz, Turm zur Katz
Mi, 27.12. / 15 Uhr
Führung „Jetzt machen wir Republik!“, Richental-Saal
Fr, 29.1. / 16 Uhr
Führung „Jetzt machen wir Republik!“, Richental-Saal
Mi, 03.01. / 15 Uhr
Führung „My Ullmann“, Wessenberg-Galerie
Do, 04.01. / 16.30 Uhr
Führung „Jetzt machen wir Republik!“, Richental-Saal
So, 07.01. / 11 Uhr
Letzte Führung „My Ullmann“, Wessenberg-Galerie
So, 07.01. / 15 Uhr
Letzte Führung „Jetzt machen wir Republik!“, Richtentalsaal
Bis 07.01.24
Sonderausstellung des Rosgartenmuseums: Jetzt machen wir Republik! – Die Revolution von 1848/49 in Baden, Richental-Saal
Bis 07.01.24
Konstanzer Katzentanz – Axel Schefflers Illustre Brieffreundschaften, Turm zur Katz

PHILHARMONIE KONSTANZ

Sa, 16.12. / 14 & 16 Uhr
Wie die Hirten das Kind in der Krippe fanden, Familienkonzert, Lutherkirche
So, 17.12. / 11.15 Uhr
Vive la France! Inselkonzert, Festsaal Steigenberger Inselhotel
So, 17.12. / 17 Uhr
Bach-Chor der Lutherkirche
Fr, 22.12. / 18 Uhr

Dreiklang in der Schänzlehalle
Fr, 05.01. / 19.30 Uhr
Neujahrskonzert, Konzil

MUSIKSCHULE KONSTANZ

Sa, 16.12. / 17 Uhr
Best of Musikschule I, Vorbereitungskonzert „Jugend musiziert“, Großer Saal, Musikschule
So, 17.12. / 11 Uhr
Best of Musikschule II, Vorbereitungskonzert „Jugend musiziert“, Großer Saal, Musikschule
Sa, 13.01. / 17 Uhr
Best of Musikschule III, Vorbereitungskonzert „Jugend musiziert“, Großer Saal, Musikschule

THEATER KONSTANZ

Sa, 16.12.
20 Uhr: Antigone, Stadttheater
20 Uhr: Improtheater Konstanz, Weihnachts-special, Spiegelhalle
So, 17.12.
15 Uhr: Die Königin der Farben, Werkstatt
15 Uhr: Konrad oder Das Kind aus der Konser-venbüchse, Stadttheater
18 Uhr: zwei herren von real madrid, Spiegelh.
Di, 19.12.
20 Uhr: zwei herren von real madrid, Spiegelh.
Fr, 22.12.
19.30 Uhr: zwei herren von real madrid, Spiegelhalle
Sa, 23.12.
20 Uhr: zwei herren von real madrid, Spiegelh.
Mo, 25.12.
15 Uhr: Die Königin der Farben, Werkstatt
17 Uhr: Die Königin der Farben, Werkstatt
20 Uhr: Antigone, Stadttheater
Di, 26.12.
15 Uhr: Konrad oder Das Kind aus der Konser-venbüchse, Stadttheater
17 Uhr: Konrad oder Das Kind aus der Konser-venbüchse, Stadttheater
20 Uhr: zwei herren von real madrid, Spiegelh.
Mi, 27.12.
22 Uhr: vollIMond: neo bitches, Spiegelhalle
Do, 28.12.
14 Uhr: Märchenhaft! Der Nussknacker, Stadt-

theater
17 Uhr: Märchenhaft! Der Nussknacker, Stadt-theater
20 Uhr: Tragödienbastard, Werkstatt
Fr, 29.12.
14 Uhr: Märchenhaft! Der Nussknacker, Stadt-theater
17 Uhr: Märchenhaft! Der Nussknacker, Stadt-theater
19.30 Uhr: zwei herren von real madrid, Spiegelhalle
Sa, 30.12.
20 Uhr: zwei herren von real madrid, Spiegel-halle
So, 31.12.
16 Uhr: State of the Union, Stadttheater
17 Uhr: Eine Sommernacht, Werkstatt
20.30 Uhr: State of the Union, Stadttheater
21 Uhr: Eine Sommernacht, Werkstatt
21 Uhr: Lasst mich den Löwen auch noch spiel'n, Spiegelhalle
22 Uhr: Feel the Lovel - Die Silvesterparty, Spiegelhalle
Di, 09.01.
19.30 Uhr: zwei herren von real madrid, Spiegelhalle
Mi, 10.01.
20 Uhr: Antigone, Stadttheater
20 Uhr: zwei herren von real madrid, Spiegel-halle
Do, 11.01.
20 Uhr: zwei herren von real madrid, Spiegel-halle
Fr, 12.01.
19.30 Uhr: zwei herren von real madrid, Spiegelhalle
Sa, 13.01.
20 Uhr: zwei herren von real madrid, Spiegel-halle

KONSTANZER BÄDER

Di, Mi, Do, Fr / 11 Uhr
Wassergymnastik, Terme (außer an Feiertagen)
Bis 24.12.
Weihnachtswochen in der Sauna: u.a. mit Glühwein-, Menthol-Bonbons- und Lebkuchen-Aufgüsse

Schließzeiten an den Feiertagen

Die vier Wertstoffhöfe in Konstanz und den Ortsteilen sind an den gesetzlichen Feiertagen geschlossen, ansonsten regulär geöffnet. Das KiKuZ ist vom 22.12.23 – 08.01.24 geschlossen. Das Kulturzentrum am Münster ist am 24., 25. & 31.12.23 sowie am 01.01.24 geschlossen. Die Ausstellungen sind vom 26.12. – 30.12.23 zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die Stadtb-

BODENSEE-SCHIFFSBETRIEBE

So, 17.12. / 14 Uhr & 16.30 Uhr
Adventsfahrten ab Hafen Konstanz

VHS LANDKREIS KONSTANZ E.V.

Anmeldung: konstanz@vhs-landkreis-konstanz.de
Mo, 18.12. / 9 Uhr
Power-Argumentation und Verhandlung
12 x ab 07.01. / 17.50 Uhr
Anfängerkurs Ballett für Erwachsene (Ballett I), Petershausen
5 x ab 08.01. / 18 Uhr
Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene
10 x ab 08.01. / 17.30 Uhr
Qigong
10 x ab 08.01. / 10.15 Uhr
Hybridkurs: Pilates, Petershausen
Mo, 08.01. / 16.45 Uhr
Orthopädische Knieschule (KIT)
10 x ab 08.01. / 16.30 Uhr
Online: Mehrsprachenkurs A1.1 / Romanische Sprachen
3 x ab 10.01. / 19 Uhr
Wege in eine nachhaltige und solidarische Zukunft
Mi, 10.01. / 17 Uhr
Online: Mitbestimmung – Erfahrungen und Wünsche von SchülerInnen
10 x ab 10.01. / 16.30 Uhr
La Gym – Fit durch Tanz, Petershausen
10 x ab 10.01. / 9 Uhr
Italienisch A1.1 / Chiaro! 1/L9-10 (Borova)
Do, 11.01. / 19.30 Uhr
Babyschlaf – wie du entspannt dein Kind begleitest
10 x ab 12.01. / 9.15 Uhr
Hybridkurs: Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung, Petershausen
Fr, 12.01. / 10 Uhr
Online zum neuen Job mit LinkedIn und Xing

BODENSEEFORUM

www.bodenseeforum-konstanz.de/
veranstaltungskalender

Aktuelle Ausschreibungen

Blechnerarbeiten, Sanierung Grund- und Werkrealschule Berchen, Fristablauf: 19.12.2023 – **Dachabdichtungsarbeiten**, Sanierung Grund- und Werkrealschule Berchen, Fristablauf: 19.12.2023 – **Spiel- und Aktionsflächen**, Weiherhof, Fristablauf: 09.01.2024 – **Wohngebiet Jungerhalde West**, Fristablauf: 10.01.2024 – **Gerüstbau**, Bürgerhaus Dettingen, Fristablauf: 17.01.2024 – **Holzbau**, Bürgerhaus Dettingen, Fristablauf: 17.01.2024 – **Abbrucharbeiten**, Bürgerhaus Dettingen

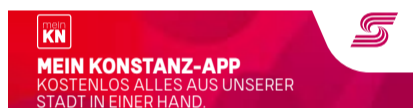
Fristablauf: 17.01.2024 – **Rohbau**, Bürgerhaus Dettingen, Fristablauf: 17.01.2024 – **Blechnerarbeiten**, Bürgerhaus Dettingen, Fristablauf: 17.01.2024
Öffentliche Bekanntmachungen auf konstanz.de, unter anderem:
Kostenbeiträge für den Besuch der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder, Kostenbeiträge in der Kindertagespflege, Jahresabschluss 2020 Bodenseeforum Konstanz, Jahresabschluss 2020 Spitalstiftung Konstanz – Medizinisches Versorgungszentrum

Aktuelle Sitzungstermine

16.12.2023 – 13.01.2024

Terminübersicht und Sitzungsvorlagen:
www.konstanz.sitzung-online.de

Di, 19.12. / 16 Uhr
Gemeinderat / Stiftungsrat, Ratssaal
Di, 09.01. / 16 Uhr
Haupt-, Finanz- und Klimaausschuss, Ratssaal



Kontakt und Öffnungszeiten

Telefonischer Kundenservice
+49 (0)7531/900-0
Mo bis Fr 7.30 – 17.30 Uhr

Amt für Bildung und Sport
Benediktinerplatz 8
bildungundsport@konstanz.de
+49 (0)7531/900-2907
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr,
Mo bis Do 14 – 16 Uhr

Ausländerbehörde
Untere Laube 24 (1. OG)
+49 (0)7531/900-2740
auslaenderamt@konstanz.de
Termine nach Vereinbarung

Bäderegesellschaft Konstanz mbH
Max-Stromeyer-Str. 21-29
+49 (0)7531/803-2500
kontakt@konstanzer-baeder.de

BauPunkt
Untere Laube 24 (2. OG)
+49 (0)7531/900-2730 oder -2795
bda@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr,
Mi 14 – 17 Uhr

Behindertenbeauftragter
Untere Laube 24
+49 (0)7531 / 900-2534
stephan.grumbt@konstanz.de
Termine nach Vereinbarung

Bodensee-Naturmuseum
Hafenstraße 9 im Sea Life
+49 (0)7531/900-2915
muspaeednm@konstanz.de
Sept. bis Juli: 10 – 17 Uhr, August: 10 – 18 Uhr

Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH
Hafenstraße 6
+49 (0)7531/3640-0
info@bsb.de

Bürgerbüro
Untere Laube 24 (EG)
+49 (0)7531/900-0
buergerbuerer@konstanz.de
Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung
Mo 7.30 – 17.00 Uhr, Di 7.30 – 12.30 Uhr
Mi 7.30 – 18.00 Uhr, Do 7.30 – 12.30 Uhr
Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Terminvereinbarung
Telefonisch oder www.konstanz.de
Service > Termin im Bürgerbüro

Chancengleichheitsstelle
Kanzleistraße 15
+49 (0)7531 900-2285
julika.funk@konstanz.de
Termine nach Vereinbarung

Entsorgungsbetriebe
Fritz-Arnold-Straße 2b
+49 (0)7531/996-0
kundenservice@ebk-tbk.de

Servicezeiten
Mo, Mi, Fr 8 – 12 Uhr, Di, Do 13 – 16 Uhr

Friedhofswartung
Riesenbergweg 12
+49 (0)7531/997-290
auskunft@ebk-tbk.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
Mo, Di 13.30 – 16 Uhr, Mi 13.30 – 17 Uhr

Hus-Haus
Hussenstraße 64
+49 (0)7531/29042
huss-museum@t-online.de
Öffnungszeiten
1. April bis 30. Sept.: Di bis So 11 – 17 Uhr
1. Okt. bis 31. März: Di bis So 11 – 16 Uhr

KiKuZ KinderKulturZentrum
Rebbergstraße 34
+49 (0)7531/54197
kikuz@konstanz.de

Kulturamt
Wessenbergstraße 39
+49 (0)7531/900-2900
kulturamt@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr, Mo bis Do 13 – 16 Uhr

Marketing & Tourismus Konstanz GmbH
Bahnhofplatz 43
+49 (0)7531/1330-30
kontakt@konstanz-info.com
Servicezeiten
01.04. bis 31.10.: Mo bis Fr 9 – 17 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr
01.11. bis 24.02.: Mo bis Fr 10 – 16 Uhr
25.02. bis 31.03.: Di bis Sa 10 – 16 Uhr

Musikschule
Benediktinerplatz 6
+49 (0)7531/80231-0
www.mskn.org

Projekt Raumteiler
Benediktinerplatz 2
+49 (0)7531/900-2874
raumteiler@konstanz.de
Servicezeiten: Mo bis Fr 9 – 12 Uhr

Rosgartenmuseum
Rosgartenstraße 3-5
+49 (0)7531/900-2245
rosgartenmuseum@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18 Uhr,
Sa, So und Feiertage 10 – 17 Uhr

Standesamt
Hussenstraße 13
+49 (0)7531 / 900-2655 oder -0
standesamt@konstanz.de
Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung
Di 14 – 16 Uhr, Do, Fr 9 – 11 Uhr

Südwestdeutsche Philharmonie
Abo- und Kartenbüro
+49 (0)7531/900-2816
philharmonie@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12.30 Uhr

Ehrenamtliche Wohnberatung
+49 (0)7531/691687
wohnberatung@stadtseniorenrat-konstanz.de

Sozial- und Jugendamt
Benediktinerplatz 2
+49 (0)7531/900-0
Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo bis Do 14 – 16 Uhr

Spitalstiftung
Luisenstraße 9
+49 (0)7531/288-8101
info@spitalstiftung-konstanz.de
Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr

Stabsstelle Konstanz International
Untere Laube 24
+49 (0)7531/900-2540
David.Tchakoura@konstanz.de
Servicezeiten
Mo, Di, Mi, Do 9 – 12 Uhr, 14 – 15.30 Uhr
Fr 9 – 12 Uhr

Stadtarchiv
Benediktinerplatz 5a
+49 (0)7531 / 900-2643
stadtarchiv@konstanz.de
Servicezeiten
Mi und Do 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Fr 9 – 12 Uhr
Anmeldung: Kontaktformular auf Homepage

Stadtbibliothek
Wessenbergstraße 41-43
bibliothek@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18.30 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Stadtwerke
Max-Stromeyer-Straße 21-29
info@stadtwerke-konstanz.de
+49 (0)7531/803-0
Servicezeiten
Mo bis Mi 8 – 16.30 Uhr
Do 8 – 18 Uhr, Fr 8 – 16.30 Uhr

Städtische Wessenberg-Galerie
Wessenbergstraße 43
+49 (0)7531/900-2376 oder -2921
Barbara.Stark@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18 Uhr,
Sa, So und Feiertage 10 – 17 Uhr

Standesamt
Hussenstraße 13
+49 (0)7531 / 900-2655 oder -0
standesamt@konstanz.de
Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung
Di 14 – 16 Uhr, Do, Fr 9 – 11 Uhr

Südwestdeutsche Philharmonie
Abo- und Kartenbüro
+49 (0)7531/900-2816
philharmonie@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12.30 Uhr

Technische Betriebe
Fritz-Arnold-Straße 2b
+49 (0)7531/997-0
info@ebk-tbk.de
Servicezeiten
Mo bis Do 8 – 16 Uhr, Fr 8 – 12 Uhr

Theater Konstanz
Theaterkasse im KulturKiosk,
Wessenbergstr. 41
+49 (0)7531/900-2150
theaterkasse@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18.30 Uhr,
Sa 10 – 13 Uhr

Treffpunkt Petershausen
Georg-Elser-Platz 1
+49 (0)7531/51069
treffpunkt.petershausen@konstanz.de
Servicezeiten
Di bis Fr 9 – 12 Uhr, Do 15 – 17 Uhr

Verkehrsordnungswidrigkeiten
Untere Laube 24 (1. OG)
+49 (0)7531/900-0
strassenverkehrsbehoerde@konstanz.de
Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung
Mo, Di, Do, Fr 8 – 12 Uhr
Mi 8.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

Wertstoffhof Dettingen
Hegner Straße 20
Fr 14 – 16 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

Wertstoffhof Dorfweiher
Litzelstetter Str. 150
Di bis Sa 9 – 16 Uhr

Wertstoffhof Industriegebiet
Fritz-Arnold-Straße bei Kläranlage
Di bis Fr 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

Wertstoffhof Paradies
Gartenstraße/Hans-Breinlinger-Straße
Fr 13 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

Wirtschaftsförderung
Bücklestraße 3e
+49 (0)7531/900-2631
wirtschaftsfoerderung@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Do 9 – 17 Uhr, Fr 9 – 13 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

WOBAK
Benediktinerplatz 7
+49 (0)7531/9848-0
info@wobak.de
Servicezeiten
Mo bis Do 8 – 17 Uhr
Fr 8 – 12.30 Uhr

Ortsverwaltungen
Dettingen-Wallhausen
Kapitän-Romer-Straße 4
+49 (0)7533/9368-0
dettingen-wallhausen@konstanz.de

Bitte beachten:
Vom 27. bis 29.12.2023
ist die Stadtverwaltung geschlossen. Ein Notdienst
ist unter 900-0 zu erreichen.

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo 14 – 17 Uhr

Dingelsdorf
Rathausplatz 1
+49 (0)7533/5295
dingelsdorf@konstanz.de
Öffnungszeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mi 14 – 16.30 Uhr

Litzelstetten
Großerzög-Friedrich-Str. 10
+49 (0)7531/94 23 79-10
litzelstetten@konstanz.de
Öffnungszeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Do 14 – 17 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten an Feiertagen etc.

Impressum

Stadt Konstanz, Pressereferat
Kanzleistraße 15, 78462 Konstanz
AMTSBLATT online:
www.konstanz.de/amttsblatt
Barrierefrei ab Ausgabe 13. Jahrgang 6



Redaktionsleitung: Anja Fuchs
Mitarbeit: Benedikt Brüne, Kathrin Drinkuth,
Mandy Krüger, Hannah Horstmann,
Elena Oliveira, Karin Stei
Telefon 07531/900-2241
amttsblatt@konstanz.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Anja Fuchs
Auflage: 46.000
Erscheinungsweise: alle 14 Tage samstags
im Konstanzer Anzeiger

AMTSBLATT nicht erhalten? Reklamationen an:
psg Presse- und Verteilervice Baden-
Württemberg GmbH, Kostenlose Hotline:
0800/999 5 222. qualitaet@sk-one.de

Das AMTSBLATT liegt außerdem in den Verwal-
tungsgebäuden, Ortsverwaltungen, dem
Kulturzentrum, dem Energiewürfel der Stadt-
werke, der vhs Konstanz sowie im Klinikum aus.

Copyright der Bilder, soweit nicht anders
angegeben, Stadt Konstanz

Als Ausgleich für die Produktion des AMTSBLATT
wird in den Konstanzer Klimafonds eingezahlt.
Druck: Druckerei Konstanz,
Max-Stromeyer-Str. 180, 78467 Konstanz